

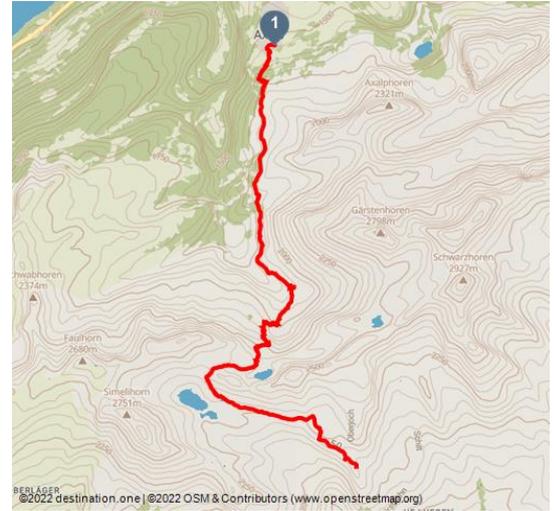


## Zum Ursprung des Giessbachs

Wanderung



Mamo Photographie, Berner Wanderwege



### Tourdaten:



### Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

### Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

**Bergwanderweg ab Oberberg. Interessanter Aufstieg über die hintere Axalp und die Alp Tschingelfeld in die Mulde des urtümlichen Hagelseewlis am Fusse des Ritzengrätlis. Wohltuend der Übergang aus der Enge dieses Hochtälchens zum lichten Spiegel des Bachalpsees. Prachtige Sicht zu den Bergriesen des Jungfraugebiets vom Aussichtsbalkon First aus. Einige Hartbelag-Teilstücke zu Beginn der Wanderung.**

Von der Busendstation Axalp beim Sporthotel folgt man wenige Schritte dem Strässchen taleinwärts. Beim Alptor geht man über die Heuwiese aufwärts und sehr steil durch den Wald hinauf. Gewaltig ragen die Felsbänder des Tschingel, des Axalphorns und der Oltschiburg auf. Auf dem Bergsträsschen gehts nun fast ebenen Wegs durch den hintersten Teil der Axalp. Kurz nach Chüemad entdeckt man unten in einer Waldschneise eine einsame Hütte; Ärggelen heisst diese Gegend. Der Sage nach soll hier ein Stier einen Bären getötet haben, der die Herde

### Adresse:

3855 Brienz

### Autor:

Markus Schlupe

### Organisation:

Berner Wanderwege  
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



angegriffen hatte. Er stiess – so wird erzählt – den aufrecht stehenden Räuber gegen eine Tanne und drückte ihm den Brustkasten ein. Der tote Bär fiel auf den zurückweichenden Stier, welcher, erschrocken über diese vermeintliche neue Attacke, ein zweites Mal zustiess, worauf er selber tot hinfiel.

Vom Lütschentälti, dem obersten Alpstafel der Axalp, gehts nun auf einem Pfad leicht abwärts an den Südrand des Bödeli, einer vom Giessbach durchflossenen topfebenen Mulde der Alp Tschingelfeld. Wieder ansteigend, überschreitet man kurz vor den Alphütten im Oberberg den jungen Giessbach, dessen Quellbäche von den Hängen des Wildgärst und des Schwarzhorns kommen. Der über kurzgrasige Weide führende Pfad zieht sich unter haushohen Felswänden dahin. Im Frühsommer erlebt man hier die herrlichste Blumenpracht. Nach einer ungefährlichen Kletterei wechseln Weide und gestufte Partien einander ab. Hinter einer Geländewelle liegt das weit in den Hochsommer hinein zugefrorene Hagelseewli in urtümlicher Bergwelt (zum Wildgärst 2h; über Wart zur Grossen Scheidegg 4h30).

Vom Sattel am Westende des Ritzengrätli geniesst man unvermittelt eine ganz andere Aussicht: In der Tiefe glänzt der Bachalpsee, und mit jedem Schritt Richtung First wird der Blick offener zu den Grindelwaldner Bergen, zu Finsteraarhorn und Fiescherhörnern und zu den vorgelagerten Gletschern.

### Startpunkt:

Axalp

### Zielpunkt:

Grindelwald/First

### Wegbeschreibung:

Axalp - Oberberg - Hagelseewli - Bachalpsee - Grindelwald/First

### Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

### Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: mit der Bahn nach Brienz. Anschliessend per Bus auf die Axalp, Haltestelle Sportbahnen.

Rückreise: ab bergstation First mit der Gondelbahn nach Grindelwald.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/9yCmd>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_8483647

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:32

### Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Jungfrau Region Brienersee - Oberhasli,  
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

### Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: [info@beww.ch](mailto:info@beww.ch),  
Homepage: [www.bernerwanderwege.ch](http://www.bernerwanderwege.ch)



